

Zugriff aus der Ferne

Um auf Ihre HEYtech-Steuerung aus beliebigen Netzen zugreifen zu können, müsste Ihr Heimnetz über eine feste IP ansprechbar sein. Da dies aber fast ausnahmslos nicht der Fall ist, wird ein sogenannter DNS-Service benötigt, der die jeweils gültige IP Ihres Heimnetzes nach außen veröffentlicht. Dieses Verfahren soll im Folgenden dargestellt werden.

Voraussetzung ist, dass die Steuerung bereits in Ihr Heimnetzwerk eingebunden wurde. Hierzu haben wir bereits einige Anleitungen zur Verfügung gestellt:

- Einrichtung des Schnittstellenumsetzers: <http://rolladensteuerung.de/lan-modul.pdf>
- Einrichtung der App: http://rolladensteuerung.de/app_installation.pdf

Für die weiteren Erläuterungen wird von folgenden Randbedingungen ausgegangen:

1. Über einen geeigneten Service (s. z.B. https://www.heise.de/artikel-archiv/ct/2013/07/108_Zugangsticket oder googeln nach "kostenlose dyndns") haben Sie sich einen speziellen Domain-Namen eingerichtet. In unserem Beispiel die Domain "heytech.homeip.net"
2. Der Zugang zu Ihrer HEYtech-Steuerung in Ihrem Heimnetzwerk wurde bereits vollständig eingerichtet. In unserem Beispiel ist dies die interne IP 192.168.178.47
3. In dem hier dargestellten Beispiel wurde der COM-Schnittstelle des LAN-Moduls der Port 1002 zugewiesen.

Der Zugriff auf das LAN-Modul über einen DynDNS-Domainnamen soll anhand einer Fritz!Box gezeigt werden. Bei anderen Routern ist das Verfahren entsprechend zu adaptieren.

Schritt 1: Melden Sie sich an der Fritz!Box an: geben Sie hierzu im Browser ein: `fritz.box` <Return>

Schritt 2: Im Bereich Internet - Freigaben - Dynamic DNS richten Sie die Felder so ein, wie Sie es mit Ihrem Dyn-DNS-Diensteanbieter vereinbart haben. In unserem Beispiel wird der Anbieter `dyndns.org` und der Domainname "heytech.homeip.net" verwendet.

The screenshot shows the Fritz!Box 7490 web interface. The top navigation bar includes the Fritz! logo, the model name 'FRITZ!Box 7490', and links for 'FRITZ!NAS' and 'MyFRITZ!'. The main content area is titled 'Internet > Freigaben' and contains several tabs: 'MyFRITZ!-Freigaben', 'Portfreigaben', 'Speicher', 'FRITZ!Box-Dienste', and 'Dynamic DNS'. The 'Dynamic DNS' tab is active, displaying a configuration page. The page includes a checkbox for 'Dynamic DNS benutzen' which is checked. Below this, there is a text prompt: 'Geben Sie die Anmeldedaten für Ihren Dynamic DNS-Anbieter an.' The configuration fields are: 'Dynamic DNS-Anbieter' (a dropdown menu set to 'dyndns.org'), 'Domainname:' (a text input field containing 'heytech.homeip.net'), 'Benutzername:' (a text input field), and 'Kennwort:' (a password input field with four asterisks). A 'Neuen Domainnamen anmelden' button is located next to the provider dropdown. At the bottom right of the configuration area are two buttons: 'Übernehmen' and 'Abbrechen'. On the left side of the interface, a sidebar menu is visible with options like 'Übersicht', 'Internet', 'Freigaben', 'MyFRITZ!-Konto', 'DSL-Informationen', 'Telefonie', 'Heimnetz', and 'WLAN'.

Schritt 3: Im letzten Schritt richten Sie nun noch eine Portfreigabe ein. Wählen Sie hierzu im Menü der Fritz!Box: Internet - Freigaben - Neue Portfreigabe. Dort richten Sie die Felder folgendermaßen ein:

Portfreigabe aktiv für: Andere Anwendungen
Bezeichnung: Kann nach Belieben ausgefüllt werden
von Port: Der Port, unter dem das LAN-Modul von außen erreicht werden soll, in diesem Beispiel ist dies der Port 1002
an Computer: Bezeichnung oder IP des LAN-Moduls
an Port: Hier wird der Port eingetragen, den Sie bei der Einrichtung mit XTAdminXXL gewählt haben, meistens 1002 (bzw. 1003, wenn es sich um den zweiten COM-Port des LAN-Moduls handelt)

Portfreigabe bearbeiten

Portfreigabe aktiv für

Bezeichnung

Protokoll

von Port bis Port

an Computer

an IP-Adresse

an Port

Wurde alles in dieser Weise eingerichtet, erreichen Sie die Anlage von außen über den Domainnamen "heytech.homeip.net" (bzw. den von Ihnen eingerichteten DynDNS-Domainnamen) und den Port 1002 (bzw. den von Ihnen freigegebenen Port).

Bitte bedenken Sie:

Sollte bei Ihrem Netzbetreiber der Dual-Stack-Lite-Modus zur Anwendung kommen, wie dies z.B. bei zahlreichen Kabelanbietern der Fall ist, wird ein Fernzugriff auf Ihre Steuerung in den meisten Fällen nicht in der hier gezeigten Art möglich sein. Weitere Erläuterungen hierzu finden Sie unter dem nachfolgenden Link: <http://www.pc-magazin.de/ratgeber/ds-lite-heimnetzwerk-zugriff-ipv6-ratgeber-2746458.html>
Wenden Sie sich ggf. an Ihren Internet-Provider.